



## **Ergebnisniederschrift**

Virtuelle Sitzung des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau am Dienstag,  
15.02.2022, 16:00 Uhr, via GoToMeeting

### **Tagesordnung**

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1</b> <b>Begrüßung</b> Klaus Bauer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Weilheim-Schongau	<b>2</b>
<b>TOP 2</b> <b>Projekte und Entwicklungen im Bereich ÖPNV und Mobilität im Landkreis WM-SOG</b> Veronika Schellhorn und Anna Zimmermann Landratsamt WM-SOG – Bereich Mobilität	<b>2</b>
<b>TOP 3</b> <b>Kurzvorstellung der Regionalverkehr Oberbayern GmbH</b> Ralf Kreuzer Niederlassungsleiter RVO GmbH	<b>2</b>
<b>TOP 4</b> <b>Diskussion und Meinungsbildung</b> Klaus Bauer	<b>3</b>
<b>TOP 5</b> <b>Aktuelles aus der IHK</b> Dr. Robert Obermeier IHK für München und Oberbayern	<b>3</b>
<b>TOP 6</b> <b>Verschiedenes</b> Klaus Bauer	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

Präsentation Landratsamt

Präsentation RVO

## **TOP 1: Begrüßung**

Herr Bauer begrüßt die Regionalausschussmitglieder sowie die Mitglieder des Hauptamtes und eröffnet die Sitzung.

## **TOP 2: Projekte und Entwicklungen im Bereich ÖPNV und Mobilität im Landkreis WM-SOG**

Frau Schellhorn, Mobilitätsbeauftragte des Landratsamtes Weilheim-Schongau, berichtet über die unterschiedlichen Mobilitätsthemen im Landkreis. Dazu zählen u.a. der ÖPNV, der Radverkehr und als weitere Mobilitätsthemen, das betriebliche Mobilitätsmanagement. Der Nahverkehrsplan ist aktuell in der öffentlichen Anhörung und wird voraussichtlich im Juli im Kreistag verabschiedet. Hier bittet Frau Schellhorn den Regionalausschuss um eine Stellungnahme aus Unternehmersicht.

Laut aktuellen Planungen wird die Linie des Alpenbusses u.a. von Bad Tölz, über Penzberg nach Murnau verlaufen. Weilheim und Peißenberg sind noch nicht angebunden. Dies soll Ende März im Kreistag verabschiedet werden.

Für das Radwegenetz wurden drei landkreisverbindende Routenvorschläge erarbeitet, welche nun durch das staatliche Bauamt geprüft werden.

Da sich immer mehr Unternehmen damit beschäftigen, wie sie nachhaltiger handeln und ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern können, verwies Schellhorn außerdem auf die Vorteile des sogenannten betrieblichen Mobilitätsmanagements. Zur Einführung eines solchen Managements und zu Veränderungen, die es bewirken kann, bietet Schellhorn Unternehmen aus dem Landkreis Beratung an.

## **TOP 3: Kurzvorstellung der Regionalverkehr Oberbayern GmbH**

Ralf Kreuzer, Niederlassungsleiter der RVO GmbH in Weilheim stellt zunächst die Strukturen der RVO GmbH vor. Ein Großteil Oberbayerns wird durch die RVO GmbH abgedeckt. Es gibt drei Niederlassungen: München, Traunstein und Weilheim. Von Weilheim aus werden fünf Landkreise bedient.

Anschließend geht Herr Kreuzer auf die unterschiedlichen Angebote des RVO ein:

- Umwelt-Abo/ Jobticket
- Buspass
- Oberlandler Schülerticket
- Seniorenticket

Weitere Informationen zu dem Angebot des Umwelt-Abos/Jobtickets sind im Flyer im Anhang zu finden.

#### **TOP 4: Diskussion und Meinungsbildung**

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass der Landkreis und weitere Partner wie die RVO GmbH mit der Wirtschaft vor Ort gezielter zusammenarbeiten sollten, um Bürger und Mitarbeiter in den Unternehmen mehr von den klimafreundlichen Mobilitätsangeboten im öffentlichen Nahverkehr zu überzeugen. Die Unternehmer wünschen sich dazu eine bessere Information zu den Angeboten wie Jobticket oder Buspass. Durch die Unterstützung mit entsprechenden Infomaterialien kann das Angebot bei den Mitarbeitern vor Ort kommuniziert und gefördert werden. Somit könnte in manchen Regionen die kritische Masse an Fahrgästen erreicht werden, um Einfluss auf mögliche neue Linienführungen oder dichtere Taktungen nehmen zu können. Im ländlichen Raum, zwischen Schongau und Landsberg, befürworteten einige Unternehmer die Reaktivierung der Fuchstalbahn. Somit soll es Mitarbeitern erleichtert werden, durch den Schienenpersonennahverkehr, ihren Arbeitsplatz zu erreichen.

#### **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

Information zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Obermeier:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Herr Dr. Obermeier gibt Einblicke in die Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage für das Frühjahr 2022. Weitere Informationen zu den aktuellen Umfrageergebnissen finden Sie [hier](#).
- Lockerungen der Corona-Regeln in Bayern: In Bayern sind am Donnerstag, 17. Februar, weitere Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen in Kraft getreten. Unter anderem fällt die Quadratmeter-Regelung im Einzelhandel. Den aktuellen Stand der Regeln in Bayern finden Sie [hier](#).
- Mietminderungen im Lockdown: Der Bundesgerichtshof (BGH) hat mit Urteil vom 12. Januar 2022 für Mieter von Gewerberäumen, die ihr Geschäft aufgrund von staatlichen Corona-Schutzmaßnahmen schließen mussten, grundsätzlich einen Anspruch auf Anpassung der Miete zuerkannt. Um langwierige und kostspielige Rechtsstreite mit ungewissem Ausgang zu vermeiden, empfiehlt die IHK für München und Oberbayern den betroffenen Parteien im Streitfall, auf außergerichtliche Konfliktlösungen zu setzen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Innovationspreis 2022: Die Bewerbungsfrist für den diesjährigen Wettbewerb läuft vom 24.01. bis zum 01.04.2022. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Bayerns Best 50: Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ehrt auch in diesem Jahr wieder die 50 wachstumsstärksten

mittelständischen Unternehmen mit der Auszeichnung BAYERNS BEST 50. Anmeldeschluss ist der 1. April 2022. Die Preisverleihung ist für den 26. Juli 2022 in Schloss Schleißheim geplant. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- EMAS – Umweltmanagement und Auditsystem: Herr Dr. Obermeier gibt Einblicke in „EMAS“ ein Umweltmanagementsystem der Europäischen Kommission, bei welchem sich Unternehmen zertifizieren lassen können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Unternehmen haben seit Beginn der Corona-Pandemie mehr als 9,3 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nachdem die Überbrückungshilfe I und II sowie die Bayerische Oktoberhilfe und die Novemberhilfe ausbezahlt sind, wurden bislang rund 94% der Überbrückungshilfe III, rund 99% der Neustarthilfe, rund 54% der Überbrückungshilfe 3 Plus, rund 96% der Neustarthilfe Plus und 96% der Neustarthilfe Plus Q4 bearbeitet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

## **TOP 6: Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau findet am **Donnerstag, 12. Mai 2022, um 16:00 Uhr** statt.

Alexandra Scholz  
(Protokollführerin)

Klaus Bauer  
Vorsitzender

15.03.2022